

# KI bei Matheaufgaben...

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. Juni 2024 21:40**

KI ist nur so gut wie die Fragestellung und die Datenbasis, auf die sie zugreifen kann. Sonst wird es abstrus bis lustig.

Meine "Erfahrung" hatte ich schon geschildert. Ich versuche einen Altar zu rekonstruieren, der um 1520 von Bernhard Strigel gestaltet und beim Bildersturm 1534 aus der Kirche wieder entfernt wurde. Die Ergebnisse meiner Recherche dokumentiere ich online.

Als ich die KI von Bing zu Informationen über die Bilder und zum Altar befragt habe, hat diese die Infos meiner Website zusammengestückelt und dazu fabuliert, der Altar existiere noch in der Kirche und sei eine bekannte Touristenattraktion.

Wohl wahr. Fast. Der Altar wäre eine kunsthistorische Perle der deutschen Renaissance - wenn es ihn noch gäbe. [Bernhard Strigel](#) ist kein x-beliebiger Altarmaler. Seine Werke werden im Millionenbereich gehandelt.

Nur die Info der KI ist wertlos.